

Die häufigsten Fragen und Antworten zum Hochwasser in Erkrath



Wo erhalte ich Informationen?

- Die Stadtverwaltung stellt auf der städtischen Homepage unter www.erkath.de/hochwasser eine Übersicht der wichtigsten Information zusammen. Hier finden alle Interessierten oder Betroffenen die aktuellsten Pressemeldungen, Kontaktdaten zu Hilfsangeboten sowie aktuelle Sperrungen und Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen.
- Beim Bürgertelefon Hochwasser der Stadtverwaltung im Abwasserbetrieb der Stadt Erkrath erhalten Sie montags bis donnerstags von 09:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr weitere Informationen:

Telefonnummer **0211 2407-6915**

- Die gebührenfreie **Hochwasser-Hotline des Bundesverbraucherministeriums** ist unter der bundesweit gültigen Telefonnummer montags bis freitags von 09:00 bis 16:00 Uhr erreichbar. Betroffene erhalten Informationen und Unterstützung von Experten der Verbraucherzentralen, insbesondere zu vertrags- und versicherungsrechtlichen Fragen – von Schäden an Autos, Möbeln und Einrichtungen bis hin zu Handy- und Reiseverträgen.
 - Vorsorge
 - Akute Fälle
 - Nachsorge

Telefonnummer **0800 100 3711**



Kann ich nach der Bitte um Abwasserreduzierung in Erkrath wieder wie gewohnt duschen und waschen?

Ja, die Bitte um die Reduzierung des Abwassers war auf die Extremsituation ausgerichtet. Sie können nun wieder wie gewohnt alle Tätigkeiten ausführen.



Mein Haus ist betroffen. Ich wurde evakuiert. Wie geht es nun weiter?

Grundsätzlich ist der Zugang in die eigenen Häuser möglich, insofern es die Wasserlage zulässt. Über den jeweiligen Stand der Dinge informiert die Feuerwehr. Falls der Strom abgeschaltet wurde, wird die Leitung bis zum Hausanschluss von den Stadtwerken überprüft und gegebenenfalls in Stand gesetzt. Für alle Leitungen im Gebäude ist der Eigentümer bzw. die Eigentümerin zuständig.



Wann kommt der Strom wieder?

Wenn sich das Hochwasser zurückgezogen hat, wird die Leitung bis zum Hausanschluss von den Stadtwerken überprüft und gegebenenfalls in Stand gesetzt. Je nach Schadenslage beginnt ein **aufwendiger Säuberungs- und Trocknungsprozess**. Die Gefahr, zu zeitig die Stromversorgung wieder zuzuschalten und erneute Beschädigungen dabei zu riskieren, ist groß. Deshalb vergeht eine gewisse Zeit, bis alle Anlagenteile wieder überprüft und sicher sind.

Für die Überprüfung, Reparatur und Wiederinbetriebnahme der elektrischen Anlage im Inneren des Gebäudes ist der Eigentümer bzw. die Eigentümerin zuständig.

Verhalten nach dem Hochwasser

Bestandsaufnahme machen und aufräumen.

- Machen Sie eine Bestandsaufnahme und fotografieren Sie die Schäden für die Versicherung.
- Räumen Sie Wasserreste und Schlamm aus dem Haus und trocknen Sie die Räume so schnell es geht, um Bauschäden oder Schimmel zu vermeiden. Nutzen Sie Heizgeräte für das Trocknen. Sie können gemietet oder ausgeliehen werden.
- Lassen Sie die Elektrik, Heizöltanks und in besonderen Fällen die Baustatik vom Fachmann überprüfen.
- Wenn Schadstoffe wie Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Benzin, Öl etc. freigesetzt wurden, rufen Sie die Feuerwehr.
- Schmutzige, kaputte Möbel und verdorbene Lebensmittel gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden. In Erkrath werden Sonderabholungen für Müll und Sperrmüll organisiert.
- Essen Sie kein Obst, Gemüse und Salat aus überschwemmten Gebieten. Verständigen Sie bei mit Schadstoffen (z. B. Öl) verunreinigten Gärten oder Feldern die zuständigen Behörden wie die Kreisverwaltung.

Kann mir jemand bei der Reinigung helfen?

Das Nachbarschaftshilfsnetzwerk „Erkrath hält zusammen“ unterstützt die Stadt Erkrath durch die Koordination von freiwilligen Hilfsangeboten zwischen Privatpersonen im gesamten Stadtgebiet. Der Verein koordiniert die private, ehrenamtliche Hilfe, etwa durch Unterstützung beim Aufräumen von überfluteten Bereichen oder wenn dringend Möbel, Kleidung oder andere Sachspenden benötigt werden.

Der Kontakt zur Nachbarschaftshilfe ist möglich unter 0211 5424 9565 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe@erkrath-haelt-zusammen.de. Der Telefonanschluss ist nicht dauerhaft besetzt, sprechen Sie daher bitte auf den Anrufbeantworter, der Verein ruft Sie zeitnah zurück.

Gibt es finanzielle Unterstützung von der Stadt bei einem Schaden durch Hochwasser?

Bei einem Schaden durch Hochwasser handelt es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit. Unter Umständen handelt es sich um einen Versicherungsschaden (insofern dies in der Elementarversicherung mitabgeschlossen wurde).

Was leistet die erweiterte Naturgefahrenversicherung (Elementarschadenversicherung)?
Versichert sind – je nach Vertrag – das Gebäude und/oder das Eigentum bei Schäden durch:

- Starkregen/Überschwemmung/Rückstau
- Hochwasser
- Schneedruck
- Lawinen/Erdrutsch
- Erdsenkung / Erdbeben

Im Schadenfall trägt der Versicherte mindestens einen Teil der Kosten selbst, da meist eine Selbstbeteiligung vereinbart wird. **Weitere Informationen erhalten Sie bei der Hochwasser-Hotline**, erreichbar unter 0800 100 3711, oder direkt bei Ihrem **Versicherer**.

Das Land NRW hat zudem Hilfen angekündigt, nähere Informationen dazu stehen noch aus.

Gibt es Probleme mit dem Trinkwasser?

Die Stadtwerke Erkrath haben vermeldet, dass die Wasserversorgung zu keiner Zeit gefährdet war und weiterhin gesichert ist.

Der Kreis Mettmann hat in einer Pressemeldung mitgeteilt, dass in den Städten Wülfrath, Velbert und Heiligenhaus sowie die Ratinger Stadteile Lintorf, Breitscheid, Hösel und Eggerscheidt das Wasser abgekocht werden muss. Das gilt nicht für Erkrath.

Wer reinigt die Straßen? Wann geschieht das?

Für die Reinigung der öffentlichen Flächen ist der städtische Bauhof zuständig, der von externen Fachkräften unterstützt wird. Die Straßen werden priorisiert nach der Wichtigkeit für die verkehrstechnische Infrastruktur abgearbeitet. Daher kann es im restlichen Stadtgebiet zu Verzögerung bei der regulären Reinigung kommen, die Stadt bittet um Verständnis.

Was passiert mit dem entstandenen Abfall / Sperrmüll?

Die städtische Abfallberaterin hat daher mit dem Entsorger Awista zunächst eine außerplanmäßige Müllabfuhr für die betroffenen Straßen in Alt-Erkrath und Hochdahl am Samstag, den 17.07.2021, organisiert. Hier werden alle Müllsäcke eingesammelt, die am Straßenrand bereitgestellt werden – dabei muss kein spezieller Sack genutzt werden, es geht vor allem um die schnelle Entsorgung der verdorbenen Lebensmittel, Gefriertruhen- oder Schrankinhalte, verdorbene Kleidung und ähnlichen Abfall. Es werden jedoch keine Tonnen entleert und die Säcke müssen fest verschlossen sein und ein tragbares Gewicht haben

Sperrmüll

Für Möbel und Elektrogeräte wird es im Laufe der kommenden Woche ebenfalls einen zusätzlichen Termin geben, das genaue Datum wird noch bekanntgegeben.

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof in Hochdahl verlängert am Samstag, den 17.07.2021, seine Öffnungszeiten und öffnet von 08:00 bis 17:00 Uhr. Auf dem Hof werden zusätzliche Behälter und Kapazitäten bereitgestellt.

Die Abfallberatung ist erreichbar unter 0211 2407-6161 oder per Mail an abfallberatung@erkrath.de.

Wo bekomme ich Sandsäcke? Wer sammelt die Sandsäcke in den öffentlichen Bereichen wieder ein?

Die Sandsäcke wurden im Rahmen des Katastrophenschutzes verteilt und werden durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr sowie unterstützende Organisationen wieder eingesammelt.

Sandsäcke können beim Raiffeisenmarkt in Unterfeldhaus (Jute ungefüllt), bei Baumärkten und speziellen Anbietern erstanden werden.

Wer ist für den Kanal zuständig? Muss ich selber eine Firma beauftragen?

In Erkrath sind die Eigentümerinnen und Eigentümer für die Grundleitung und die Hausanschlussleitung bis zum Kanal in der Straße zuständig. Für den Hauptkanal ist der Abwasserbetrieb zuständig. Dieser ist erreichbar unter 0211 2407-6909 oder per E-Mail an clees@abwasserbetrieb-erkrath.de.

Wer ist für verstopfte Straßeneinläufe zuständig?

Für die Meldung verstopfter Straßeneinläufe wenden Sie sich bitte an den städtischen Bauhof unter der Rufnummer 0211 2407-6620.

Kann ich aktuell meine geplanten Termine im Bürgerbüro, Rathaus und im Impfzentrum Erkrath wahrnehmen?

Ja, die Stadtverwaltung, die Bürgerbüros sowie das Impfzentrum sind regulär geöffnet.

Ist meine Kindertagesstätte weiterhin geöffnet?

Ja, die städtischen Kindertagesstätten sind weiterhin regulär geöffnet (außer Kitas im regulären Ferienbetrieb). Sollte die Betreuung in einer der städtischen Kindertagesstätten im Einzelfall nicht möglich sein, werden Sie dementsprechend von der Kita informiert.

Zugverkehr, Bus und Bahn

Die aktuellen Ausfälle und Sperrungen im öffentlichen Verkehr rund um Erkrath finden Sie unter: <https://www.rheinbahn.de/seiten/verkehrsinformationen.aspx>

Wie kann ich mich zukünftig vor Starkregen schützen?

Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Erkrath unter www.erkath.de/Starkregen oder telefonisch unter 0211 2407-6913 bei der städtischen Starkregenberaterin.

Für weitere Fragen zum Objektschutz können Sie gerne einen Beratungstermin vereinbaren.

Was tut die Stadt zur Vermeidung von Überflutungen?

Die Stadt hat bereits Maßnahmen zur Starkregenvorsorge getroffen, in der aktuellen Situation kam auch noch Hochwasser hinzu. Das Ereignis wird in den kommenden Tagen und Wochen in Abstimmung mit den benachbarten Kommunen, dem Kreis Mettmann und Fachverbänden ausgewertet.

Auf dieser Grundlage werden weiterführende Maßnahmen entwickelt, um bei zukünftigen Ereignissen die Folgen abmildern zu können. Einen vollumfänglichen Schutz gegen solche extremen Ereignisse gibt es jedoch nicht.